

E 15. Jan. 2019

010400

LANDESHAUPTSTADT



über
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

Ca 1/1

f

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

2. Januar 2019

City-Bahn - städtebaulicher Wettbewerb zur Gestaltung von Haltestellenbereichen

Beschluss Nr. 0066 vom 24. April 2018, Vorlagen-Nr. 18-F-29-0004

Bei der Diskussion um die Errichtung einer City-Bahn in Wiesbaden sind neben verkehrs- und mobilitätspolitischen Aspekten auch städtebauliche und ästhetische Folgen des Betriebs eines schienengebundenen Verkehrsmittels für das Stadtbild zu bedenken und zu diskutieren. Dies betrifft neben der Streckenführung als solcher insbesondere die Gestaltung und Ausstattung der erforderlichen Haltestellen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die ESWE Verkehrs GmbH zu beauftragen,

1. einen städtebaulichen Wettbewerb bzw. vergleichbare Maßnahmen zur innovativen und ortsbildprägenden Gestaltung und Ausstattung von Haltestellenbereichen sowie kleinteiligen Umgebungsräumen im unmittelbaren Umfeld der City-Bahn-Trasse zu initiieren; dabei soll einerseits den jeweiligen Standortbedingungen der Haltestellen Rechnung getragen werden, soweit möglich jedoch eine Typisierung erfolgen;
2. den Wettbewerbs-Preisträger im Rahmen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung in das weitere Verfahren einzubinden;
3. zu prüfen, inwiefern in diesem Zusammenhang Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung ergriffen werden können;
4. zu prüfen, ob in diesem Zusammenhang der Vertrag mit der Wall AG tangiert würde.

Beschluss Nr. 0066

Der Antrag wird angenommen.

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.:

Es ist eine Mehrfachbeauftragung von vier Architektur- /Stadtplanungsbüros vorgesehen, wobei die im Folgenden genannten Beteiligten jeweils ein Vorschlagsrecht haben. Die Büros werden ihre Ideen zu einer Aufgabenstellung präsentieren, die die vom Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr genannten Rahmenbedingungen beinhaltet. Ziel der Mehrfachbeauftragung ist es, ein geeignetes Büro zu finden, mit dem in Zusammenarbeit mit den Fachämtern und Ingenieurbüros ein Gestaltungshandbuch für die CityBahn erarbeitet wird.

Für die genaue Festlegung der Konditionen der Beauftragung, die Begutachtung der vorgelegten Entwürfe und Auswahl des Büros wird ein Arbeitskreis „Gestaltungs-Handbuch“ eingesetzt, der aus den Stadträten der Dezernate IV und V, dem Geschäftsführer der CityBahn GmbH/ESWE Verkehrsgesellschaft mbH und einem Mitglied des Gestaltungsbeirates besteht. Die Mainzer Mobilität und der Rheingau-Taunus-Kreis werden ebenfalls Teil des Arbeitskreises sein und zwar in beratender Funktion.

Zu 2.:

Das ausgewählte Büro wird in die Entwurfs- und Genehmigungsplanung angemessen eingebunden.

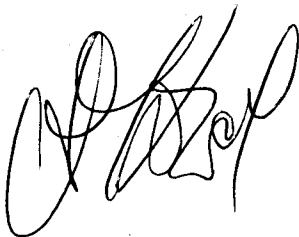
Zu 3.:

Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung wird auf der Homepage der CityBahn GmbH vorgestellt, wobei den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben wird im Internet-Dialog mit der CityBahn GmbH Kontakt aufzunehmen. Wir werden im Rahmen einer breiten Beteiligung verschiedene Entwürfe öffentlich präsentieren und zur Diskussion stellen. Dieser Prozess erfolgt in enger Abstimmung mit der Stabsstelle Wiesbadener Identität - Engagement und Bürgerbeteiligung.

Zu 4.:

Der Vertrag mit der Wall AG ist nicht tangiert, da an den Haltestellen keine Werbung vorgesehen ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end, likely representing the name of the official.